„Die großen Meister“: Michelangelos „David“ feiert Wiedergeburt in Wien

27.08.2018 | Kunde: Die großen Meister | Ressort: Wien / Chronik / Kultur / Tourismus | Einladung & Ankündigung

Die bekanntesten Kunstwerke der Menschheit in einer Ausstellung! Vom 1. September bis 2. Dezember faszinieren „Die großen Meister“ die Besucher der Wiener Votivkirche. In dieser spektakulären Inszenierung werden die berühmten Bildwelten und Wandfresken der Renaissance in Szene gesetzt – von Leonardo da Vincis „Mona Lisa“, dem weltberühmten Fresko „Das Abendmahl“, bis hin zu den Fresken Raffaels aus den Stanzen (Gemächern) des Vatikans in Szene gesetzt. Das Prunkstück der Ausstellung, ein 5.17 Meter großer David, entsteht derzeit in einer Wiener Werkstätte in Liesing. In Summe werden 53 der bedeutendsten Kunstwerke der Menschheit für jeden und in allen Facetten erlebbar gemacht. Zwei Tage vor der Eröffnung, am 30. August, besteht für Medienvertreter die Möglichkeit eines Presserundgangs durch die Ausstellung. Nützen Sie dafür bitte folgenden Link: [ANMELDUNG](#)

Honorarfreies Bildmaterial, (Copyright s. Dateiname. Die Fotos sind nur im Zusammenhang mit der redaktionellen Berichterstattung über die Ausstellung verwendbar), unter: [FOTOLINK](#)

Wien, 27. August 2018. Making-of David. Er ist 5.17 Meter hoch, bringt 180 kg auf die Waage und gleicht seinem mehr als 500 Jahre alten Zwillingsbruder bis auf den Millimeter. In einer Theaterwerkstätte in Wien-Liesing entsteht in monatelanger Handarbeit die originalgetreue Replik des „David“ von Michelangelo. Die weltberühmte Statue ist das Prunkstück des Kunsterlebnis-Events „Die Großen Meister“, das vom 1. September bis 2. Dezember in der Votivkirche 53 der bedeutendsten Kunstwerke der Menschheit für jeden und in allen Facetten erlebbar macht. Gezeigt werden z.B. Leonardo da Vincis „Mona Lisa“, das weltberühmte Fresko „Das Abendmahl“, die Monumentalbilder „Kreuzigung des heiligen Petrus“ und „Die Bekehrung des Paulus“, die teilweise für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Bei der Wiedergeburt des David standen die Bildhauer von Winter Artservice in Liesing vor ihrer größten Herausforderung, galt es doch eine möglichst exakte Kopie des Meisterwerks anzufertigen. Als Ausgangsbasis diente aber nicht, wie vor 500 Jahren, ein einzelner Marmorblock, sondern Kunststoff, der zuvor mit Marmorstaub angereichert wurde. Mit Hilfe von computergenerierten CAD-Plänen wurden dann einzelne Körperteile mit einer CNC-Maschine gefräst. „Danach waren die Steinmetze am Zug. Mehr als drei Monate Handarbeit waren nötig, bis der David aus Liesing seinem berühmten Bruder aus Florenz auf den Millimeter gleich“, so der künstlerische Leiter der Ausstellung, **Prof. Manfred Waba**, dessen spektakuläres Bühnenbild – die „größte Geige der Welt“ – bei den Seefestspielen Mörbisch gerade für internationales Aufsehen sorgt. „Um dem Publikum ein möglichst authentisches Erlebnis zu bieten, inszenieren wir unseren David, genau wie in Florenz, ebenfalls in einem Kuppelbau, getreu dem Vorbild aus der Galleria dell'Accademia“, so Waba.

Neuer Publikumsmagnet für Wien

„Die großen Meister“ ist eine Weiterentwicklung der „Sixtinischen Kapelle“, die 2016 schon mehr als 80.000 Besucher in die Votivkirche lockte. „Die großen Meister“ gehen aber noch einen Schritt weiter, denn weltweit zum ersten Mal werden so viele Meisterwerke originalgetreu erlebbar gemacht. Unter den gezeigten 53 Schau-Objekten der Früh- und Hochrenaissance finden sich u. a. das 4 Meter breite Wandfresko „Jüngstes Gericht“ von Michelangelo, Leonardo da Vincis 8,8 Meter breites „Das Abendmahl“ in Originalgröße, Botticellis „Geburt der Venus“, sowie die Mona Lisa, die im Louvre nur hinter zentimeterdickem Panzerglas besichtigt werden kann. Neben Raffaels „Sixtinischer Madonna“ werden auch die berühmten Fresken aus den Stanzen (Gemächern) des Vatikans gezeigt wie etwa „Die Schule von Athen“ (6 Meter breit/4 Meter hoch). Eingebettet sind die Kunstwerke in einem sakralen Raum, der in wie eine Bühne aufgebaut ist mit Nischen, Erkern und Säulengängen, um dem Besucher ein vollständiges Eintauchen in diese Kunstwelt zu ermöglichen.

Weltkulturerbe wird an einem Ort und ganz ohne Zeitdruck erlebbar

Veranstaltet werden „Die großen Meister“ von Fliesendorf-Eigentümer **Mag. Wolfgang Grimme** (Kaufmännische Leitung) und **Prof. Manfred Waba**. „Würde man all diese Kunstwerke an ihren Originalplätzen besichtigen wollen, wäre dafür eine Reise durch ganz Europa erforderlich. Zusätzlich sind einige der Werke nur beschränkt zugänglich. Mit dieser Ausstellung lösen wir diese Kunstwerke aus dem traditionellen Kunstbetrieb heraus und machen sie für ein breites Publikum erlebbar. Hautnah, ohne Gedränge und Zeitdruck und ohne endloses Warten können erstmals die wahrscheinlich berühmtesten und prägendsten Bilder der Kunstgeschichte an einem Ort besichtigt werden“, so Waba, der auch Mitbegründer der Opernfestspiele St. Margarethen war und dort bis 2014 als Bühnenbildner und künstlerischer Leiter gewirkt hat.

Einladung zum Presserundgang in die Wiener Votivkirche

Zwei Tage vor der Eröffnung, am 30. August, laden die Veranstalter Wolfgang Grimme und Manfred Waba Medienvertreter zum Presserundgang durch das spektakuläre Kunsterlebnis-Event.

Was: Presserundgang „Die großen Meister“

Wann: 30. August, 10.00 Uhr

Wo: Votivkirche, Rooseveltplatz, 1090 Wien

Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung:

- Mag. Wolfgang Grimme (Kaufmännischer Leiter)
- Prof. Manfred Waba (Künstlerischer Leiter)

Wir bitten um Anmeldung über unsere Homepage **ANMELDUNG**

Infos & Tickets für „Die großen Meister“

Was: „Die großen Meister“

Wann: 1. September bis 2. Dezember 2018, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Wo: Votivkirche, Rooseveltplatz, 1090 Wien

Ermäßigte Tickets ab 11.50 Euro unter:

Wien Ticket:

<https://www.wien-ticket.at/de/ticket/55501/die-grossen-meister-leonardo-da-vinci-michelangelo-raffael-botticelli-votivkirche-votivkirche-wien>

Tel. +43 1 58885

www.diegrossenmeister.at